

Was schenkt ihr euren Pflegschaftsvorsitzenden zum Abschluss?

Beitrag von „Stef“ vom 7. Juni 2010 08:59

An unserer Schule ist es üblich, dass die Klasse bzw. die Elternschaft der Klasse den Elternvertretern zum Abschied eine Kleinigkeit schenkt, wenn es besonders gut gelaufen ist. Allerdings ist das kein Muss.

Die Lehrer selber halten sich da eigentlich raus.

Ich hatte einmal ein Elternvertreterteam, die mir sehr geholfen haben, ich war damals lange krank und habe jede Unterstützung gebraucht, die ich kriegen konnte. Mit denen bin ich mal was trinken gegangen.

Einmal habe ich eine Klasse, mit der es super lief, mitsamt den Eltern zum Grillen zu uns in den Garten eingeladen. Jeder hat was mitgebracht, das war ganz klasse.

Aber das waren Einzelfälle, ich habe für mich nie eine Regel daraus gemacht. Und das wurde auch nie erwartet - zumindest habe ich davon nichts gehört.

Was mich immer riesig freut, ist, wenn ich ein Erinnerungsalbum von einer Klasse bekomme. Das hole ich immer wieder hervor. Allerdings ist natürlich die Frage, ob deine Elternvertreter eng genug mit der Klasse verbunden waren um sich über sowas zu freuen.

Ansonsten kannst du eigentlich mit Blümchen nichts falsch machen. Manchmal verschenke ich auch ein Glas selbstgemachte Marmelade oder Honig, den ein befreundeter Imker herstellt. Das ist dann nicht so riesig und hat irgendwie auch nicht so den offiziellen Geschenk-Charakter.

Wenn du das Gefühl hast, den Leuten was schenken zu wollen, würde ich das unbedingt tun. Ich finde den Austausch kleiner Aufmerksamkeiten immer schön, egal in welchem Zusammenhang.